

Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner gemeinsam mit den Dienstjubilaren, Rentnern und Pensionären.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

## Mehr als 430 Jahre im Dienste der Stadt Bretten

In einem feierlichen Rahmen ehrte OB Nico Morast im Rathaus langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zusammen beeindruckende 430 Jahre im Dienst der Stadt geleistet haben.

Der Oberbürgermeister würdigte die außergewöhnliche Treue und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Dass Arbeitnehmer und Beamte ihr gesamtes Berufsleben lang für denselben Arbeitgeber tätig sind, wird mich mehr als freuen. Umso mehr freue ich mich, gleich so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre jahrzehntelange Treue auszeichnen zu dürfen. Besonders hervorheben möchte ich meinen Vorgänger im Amt, Oberbürgermeister a.D. Martin Wolff, eine Persönlichkeit, die die Stadt und die Stadtverwaltung über viele Jahre geprägt hat.“

In seiner Rede erinnerte das neue Stadtoberhaupt an die vielen Veränderungen, die die Stadt Bretten und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten Jahrzehnten erlebt haben: „Die Stadt, unser Land und die Welt haben sich rasant verändert, und es galt und gilt auch heute, Schritt zu halten.“ Im Namen der Stadt Bretten bedankte er sich bei allen Dienstjubilaren, Rentnern

und Pensionären für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz. Mit der Ehrung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagtäglich hinter den Kulissen für das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger arbeiten, zeigt die Stadt Bretten, dass Werte wie Beständigkeit, Treue und Engagement auch in einer sich stetig wandelnden Welt einen hohen Stellenwert haben.

**Für 50 Dienstjahre wurde geehrt:** Oberbürgermeister a.D. Martin Wolff, der nach 35 ½ Jahren wieder 2010 als oberster Dienstherr nach Bretten zurückgekehrt war und im Jahr 2017 seine zweite Amtszeit antrat. Bis zu seinem Ausscheiden im September 2024 hat Martin Wolff die Stadt Bretten weiterentwickelt und stand auch in vielfältigen Krisensituationen für die Bürgerinnen und Bürger sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus ein.

**Für 40 Dienstjahre wurden geehrt:** Carmen Dittes, die seit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung 1987 für die Stadt Bretten tätig ist. Sie arbeitete unter anderem im Amt für Familie, Soziales und Jugend und von 2002 bis 2022 im Bürgerservice, bevor sie das Sekretariat von Bürgermeister

Michael Nöltner übernahm.

Andrea Gantner, die seit Abschluss ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte im Februar 1987 bei der Stadt Bretten in der Archivbibliothek tätig ist.

Hauptamtsleiterin Susanne Hess, die seit ihrer Ausbildung 1984 und ihres Studiums für den gehobenen Verwaltungsdienst bei der Stadt Bretten beschäftigt ist. Susanne Hess war in verschiedenen Positionen im Hauptamt und dem Rechnungsprüfungsamt beschäftigt, bevor sie 2010 die Leitung des Hauptamtes übernommen hat.

Brigitte Höpfinger, die 1988 zur Stadt Bretten ins Sachgebiet Haushaltswesen im damaligen Amt für Finanzwesen kam und 1991 die Leitung des Sachgebietes Kämmerei und die stellvertretende Leitung des Kämmereiamtes übernahm. 1999 übernahm sie die Leitung des Sachgebiets Personal. Corinna Kögel, die 1987 nach dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Bretten im Hauptamt begonnen hat und seit 2011 im Amt Bildung und Kultur, Sachgebiet Bildung, Sport und Vereine, beschäftigt ist.

Brigitte von Berg, die nach Beendigung ihrer Ausbildung zur Verwal-

tungsfachangestellten bei der Stadt Bretten 1985 unter anderem im Ordnungsamt, dem Standesamt und dem Grundbuchamt arbeitete. Seit 2013 ist sie bei der Städtischen Wohnungsbau beschäftigt.

Heinrich Werner, der nach seinem Studium im Bereich Vermessungswesen und der Ausbildung für den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst im Landesvermessungsamt in Stuttgart seinen Dienst bei der Landeshauptstadt Stuttgart und der Stadt Pforzheim antrat. Seit Oktober 2019 übernahm er die Leitung der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses der Stadt Bretten. Nach Eintritt in den Ruhestand am 01.03.2024 unterstützt er weiterhin die Geschäftsstelle Gutachterausschusses, um die personellen Engpässe zu überbrücken, wofür die Stadtverwaltung sehr dankbar ist.

**Für 25 Dienstjahre wurden geehrt:** Gernot Gorgaß, Sven Metz, Kerstin Penno und Sylvia Ries

**In den Ruhestand traten:**

Silke Alb, Joachim Baiertl, Sonja Benzenhöfer, Martina Ficht-Konrad, Uwe Gremmelmaier, Joachim Schell, Christine Siewert und Bernd Schwarz. (er)

## Letzte Gemeinderatssitzung 2024

### Pfadfinder überreichen Friedenslicht

Vor Beginn der letzten Gemeinderatssitzung wurde traditionsgemäß das Friedenslicht durch die Pfadfinder Bretten vom Pfadfinderstamm Askola überbracht. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder reichten das Friedenslicht an die Stadträtinnen und Stadträte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung sowie an alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger weiter. Das Friedenslicht stammt in diesem Jahr nicht aus der Geburtsgrube Christi in Bethlehem, sondern wurde aus dem letzten Jahr aufbewahrt, da die Sicherheitslage im Nahen Osten eine Reise unmöglich gemacht hat.

Die Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 war gewohnt umfangreich. Die Diskussionen waren auch in dieser Sitzung sachorientiert und konstruktiv. Unter anderem wurde über die folgenden Themen abgestimmt: STADTSOMMER mit Spielstationen und After Work: Die Innenstadtbewertung wurde gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Interessengemeinschaft der Brettener Einzelhändler durchgeführt. Mit dem Programm soll eine Belebung der Brettener Innenstadt erreicht werden. Unter anderem fanden im vergangenen Sommer dank der Förderung durch das Programm zahlreiche Veranstaltungen in der Brettener Innenstadt statt, bei denen mit Mobiliar und verschiedenen Angeboten an der Aufenthaltsqualität gearbeitet wurde. Die Leerstandsquote in der Brettener



Die Pfadfinder übergeben OB Nico Morast und den Gemeinderäten das Friedenslicht. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Innenstadt liegt mit 6,25 Prozent weit unter dem Bundesdurchschnitt, auch die Untersuchung der IHK stellt fest, dass die Stadt ein effizientes Leerstandsmanagement betreibt. Die Wirtschaftsförderung hat sich des Weiteren zum Ziel gesetzt, nicht nur dem Leerstand in der Kernstadt entgegenzuwirken, und legt daher eine niederschwellige Erweiterung des Förderprogramms auf den Einzelhandel und Gastronomie in den Stadtteilen auf. Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung wurde neu gefasst. Künftig werden öffentliche Bekanntmachungen ausschließlich über die Homepage der Stadt Bretten veröffentlicht.

Im Amtsblatt wird weiterhin über Satzungsänderungen, Neufassungen und alle öffentlichen Bekanntmachungen informiert und berichtet. Dies ge-

schieht künftig aber rein informativ und redaktionell mit Verweisen auf den kompletten Satzungstext auf der Homepage, beispielsweise über QR-Codes.

Der vorhabensbezogene Bebauungsplan für das „Unifranck“-Gelände wurde vorgestellt. Es handelt sich um eine bauliche Nutzung in einem urbanen Gebiet gemäß § 6a der BauNVO. Im Bebauungskonzept sind drei Baukörper, entsprechende PKW-Stellplätze und Fahrradstellplätze vorgesehen. Im Erdgeschoss sollen ein Bäckereicafé und ein Biomarkt angesiedelt werden, in den Obergeschossen ist insgesamt Raum für 26 unterschiedlich große Wohnungen. Da der Bereich des Plangebiets für die DRK Rettungswache mit Fahrzeughalle, der sich auf der Diedelsheimer Höhe, Gemarkung Rinklingen befindet, als gemischte Baufläche aus-

gewiesen ist, ist für eine Realisierung des Bauvorhabens eine Änderung des Bebauungsplans notwendig. Diese wurde einstimmig beschlossen, um die gesundheitliche Versorgung in Bretten zu verbessern.

Der wie erwartet positive Jahresabschluss der Kommunalbau GmbH fand unter den Gemeinderäten lobende Worte.

Da es sich um die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2024 handelte, ließ OB Nico Morast das Jahr am Ende der Sitzung noch einmal Revue passieren. 2024 wurden 18 Gemeinderatssitzungen mit insgesamt 168 Tagesordnungspunkten abgehalten, 17 kamen am Dienstag noch dazu. Damit waren es rund 56 Stunden in öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzungen. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Drei Vorsitzende haben Gemeinderatssitzungen geleitet: Martin Wolff, Michael Nöltner und Nico Morast. Die Zahl der interessierten Bürgerinnen und Bürger ist seit Januar kontinuierlich gestiegen, von 6 bei der Haushaltsklausur im Januar auf 600 bei der Amtseinführung von OB Morast und 150 Interessierten in der Novembersitzung. Auch die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres stieß auf das Interesse in der Bevölkerung. Alle Entscheidungen des Gemeinderates finden Sie im Kasten auf der rechten Seite. Infos zu Gemeinderatssitzungen sowie die Sitzungsunterlagen finden Sie auf dem Bürgerinformationsportal der Stadt Bretten unter: <https://bretten-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>. (er)

## Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 17.12.2024

### 1. Innenstadtberaterprojekt "Handel 2030" der Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe

#### - Präsentation der Ergebnisse des Innenstadt-Checks

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Beratung durch den Innenstadtberater der IHK Karlsruhe zur Kenntnis.

### 2. Neubesetzung von Ausschüssen des Gemeinderates sowie der Aufsichtsräte städtischer Gesellschaften

1. In den Umlegungsausschuss (beschließend) wird Armin Schulz einstimmig neu bestellt.
2. In den Vorstand „Melanchthon-Verein“ Bretten wird Wolfgang Lübeck einstimmig neu bestellt.
3. In den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbau GmbH wird Peter Geist einstimmig neu bestellt.
4. In den Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH Bretten wird Wolfgang Lübeck einstimmig neu bestellt.

### 3. Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Der Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen wird einstimmig zugestimmt.

### 4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Unifranck - 6. Änderung“, mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten; - Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

#### - Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hinsichtlich einer Einbahnstraßenregelung mit Verringerung der Fahrbahnbreite auf 5,50m für eine zusätzliche Grünfläche für vier Baumstandorte wird bei 5 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.
2. Der Gemeinderat billigt bei 4 Enthaltungen einstimmig den Entwurf des qualifizierten vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten städtebaulichen Zielsetzungen.
3. Der Gemeinderat beschließt bei 4 Enthaltungen einstimmig die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange u.a.
4. Das weitere Verfahren ist nach den Vorgaben des BauGB und der LBO durchzuführen.

### 5. Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“, mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen; - Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

#### - Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf des qualifizierten Bebauungsplans „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten städtebaulichen Zielsetzungen.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange u.a.
3. Das weitere Verfahren ist nach den Vorgaben des BauGB und der LBO durchzuführen.

### 6. Jahresabschluss 2023 der Kommunalbau GmbH

#### - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung

Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2023 in der vorgelegten Form einstimmig zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Seebach und Kollegen GmbH wird Kenntnis genommen,
2. der Jahresabschluss 2023 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
3. der Jahresüberschuss in Höhe von 266.648,18 EUR wird dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr hinzugefügt und der neue Bilanzgewinn in Höhe von 4.192.736,16 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
4. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

### 7. Deponie "Damenknie" - Neufassung der Entgeltordnung über die Beseitigung von Erdaushub und Bauschutt

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig die Neufassung der Entgeltordnung über die Beseitigung von Erdaushub und Bauschutt.

### 8. Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Bretten (2016-2020) und des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) der Jahre (2016-2021) durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg - Unterrichtung nach § 114 Abs. 4 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts

Der Gemeinderat nimmt vom wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) vom 29.04.2024 über die Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Bretten (2016-2020) und des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten der Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahre (2016-2021) Kenntnis (Unterrichtung nach §114 Abs. 4 GemO in Verbindung mit § 43 Abs. 5 GemO).

### 9. Förderprogramm Einzelhandel - Erweiterung des Förderprogramms und Verlängerung des Bewilligungszeitraums

Der Gemeinderat nimmt die Evaluation des Förderprogramms Einzelhandel zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Fortführung des Förderprogramms bis zum 31.12.2027 sowie die Erweiterung auf Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe in den Stadtteilen.

### 10. Forstverwaltung: Kauf einer Mulchraupe anstelle der geplanten Ersatzbeschaffung eines Kleintraktors

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf einer Mulchraupe für den städtischen Forstbetrieb von der Firma Landmaschinen Käber GmbH, Remchingen-Wilferdingen zum Gesamtpreis von 129.001,00 (netto) einstimmig zu.

Fortsetzung auf Seite 2



**Fortsetzung von Seite 1**

**11. Freiwillige Feuerwehr; hier: Vergabe von einer Ersatzbeschaffung Werkstattwagen/ GW-T, Abteilung Bretten**

Der Gemeinderat stimmt der Vorgehensweise einer Direktvergabe zur Ersatzbeschaffung des Werkstattwagens / Gerätewagen Transport (GW-T) einstimmig zu.

**12. Freiwillige Feuerwehr; hier: Vergabe von Ersatzbeschaffungen HLF 10, Abteilung Diedelsheim und LF 10, Abteilung Büchig**

1. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für das Los 1 (Fahrgestelle und Aufbau) an die Firma Rosenbauer, Karlsruhe, zum Angebotspreis von 1.036.079,45 EUR einstimmig zu.  
2. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für das Los 2 (Beladung) an die Firma Wilhelm Barth GmbH und Co.KG, zum Angebotspreis von 147.865,83 EUR einstimmig zu.

**13. Beschaffung eines neuen Kameraeinschubes für die stationäre Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlage am Alexanderplatz - Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung**

1. Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung einer außerplanmäßigen Auszahlung i.H.v. 92.933,05 Euro zur Beschaffung eines neuen Kameraeinschubes für die stationäre Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlage am Alexanderplatz einstimmig zu.  
2. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt über freie Mittel auf dem Investitionsauftrag I12600000052 „Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge“ und Mehreinnahmen auf dem Investitionsauftrag I12210000100 „Verkehrsüberwachung, Verkaufserlöse bew. Sachen“ im THH 30.

**14. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet „Talbachstraße - Obere Mühlstraße,, in Bretten-Neibshem**

Der Gemeinderat nimmt von der Beschlussfassung des Ortschaftsrates Neibshem Kenntnis.

**15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten; - Beschlussfassung über Einzelfälle**

Im Wege der Offenlegung wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 13 aufgeführten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

**16. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüsse**

**Einlasskarten zum Neujahrsempfang**

Alle Bürgerinnen und Bürger der Melanchthonstadt Bretten sind herzlich eingeladen, am Neujahrsempfang der Stadt Bretten am Sonntag, 12. Januar 2025, 11 Uhr, im Hallensportzentrum Im Grüner teilzunehmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Jugendlichen unserer Stadt. Kostenlose Einlasskarten zum Stehempfang können bei der städtischen Tourist-Info (Melanchthonstr. 3) bis spätestens Mittwoch, 8. Januar 2025, abgeholt werden. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie, dass die Tourist-Info vom 27.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen ist.

**Notdienst bei Standesamt und Friedhofsverwaltung am 27.12.**

Das Standesamt hat für die Beurkundung von Sterbefällen am Freitag, 27. Dezember 2024, von 8-12 Uhr einen Notdienst im Rathaus eingerichtet. Zu erreichen ist das Standesamt unter Tel. 07252/921-322. Die Friedhofsverwaltung ist in dieser Zeit unter Tel. 07252/921-324 zur Vereinbarung und Klärung von Bestattungsterminen erreichbar. (red)

**Bürgerservice geschlossen**

Der Bürgerservice der Stadt Bretten schließt aufgrund einer internen Veranstaltung am Mittwoch, 18. Dezember, bereits um 13 Uhr. Am Donnerstag, 19. Dezember, stehen wir Ihnen von 8-18 Uhr gerne wieder zur Verfügung. Ihr Bürgerservice der Stadt Bretten buergerservice@bretten.de 07252/921-180 (red)

**Öffnungszeiten der Tourist-Info, vhs-Geschäftsstelle, Stadtbücherei**

Am Mittwoch, 18. Dezember, ist die Tourist-Info/vhs-Geschäftsstelle aufgrund einer Personalversammlung bereits ab 13 Uhr geschlossen. Die Stadtbücherei bleibt an diesem Tag von 13:15 Uhr bis 14:30 Uhr geschlossen, ist anschließend aber bis 18 Uhr wieder für die Besucher da. (red)

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

**Herr Günter Göpferich**

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Göpferich nahm am 1. Juli 2004 seinen Dienst bei der Ortsverwaltung Bauerbach als Schulhausmeister auf. Bis zum Austritt am 31.07.2021 erfüllte Herr Göpferich seine Aufgaben mit großem Engagement, viel Pflichtbewusstsein und einem hohen Maß an Zuverlässigkeit. Er war ein geschätzter und loyaler Mitarbeiter.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Nico Morast Oberbürgermeister      Torsten Müller Ortsvorsteher      Michaela Krimmel Personalratsvorsitzende

Stadt mit Geschichte. Stadt mit Zukunft. Stadt mit Dir. Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote) finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Bautechniker (m/w/d)**
  - ⊖ Vollzeit, unbefristet
  - € E 9b TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9c TVöD
  - 📅 Bewerbungsfrist: 07.01.2025
- **Verkehrsüberwachungskräfte (m/w/d)**
  - ⊖ Vollzeit, unbefristet
  - € E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
  - 📅 Bewerbungsfrist: 06.01.2025
- **Mitarbeiter Museumsaufsicht im Melanchthonhaus (m/w/d)**
  - ⊖ Teilzeit (40% einer Vollbeschäftigung), unbefristet
  - € E 2 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 3 TVöD
  - 📅 Bewerbungsfrist: 07.01.2025
- **Ausbildungsplatz Umwelttechnologie Abwasserbewirtschaftung**

**Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal:**

- **Fahrer und Bediener Saug- und Spülfahrzeug (m/w/d)**

**BRETTE**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand! Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**



**Unsere Ausbildungsberufe zum 1. September 2025**

- Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)
- Umwelttechnologie für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Forstwirt (m/w/d)
- Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)

**Du hast Fragen? Diese beantworten Dir gerne:**

- Julia Hub 07252/921-135
- Selina Pfattheicher 07252/921-134
- Denise Kiefer 07252/921-131

**Interessiert?** Dann freuen wir uns über deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnis, Praktikumsnachweis) per E-Mail an [bewerbung@bretten.de](mailto:bewerbung@bretten.de) oder auf [www.bretten.de](http://www.bretten.de).

**Öffnungszeiten der Deponien**

Die **Deponie und Recyclinganlage mit Elektrogeräteannahme/Annahmestelle für Selbstanlieferungen des Landkreises Karlsruhe Bretten „Damenknie“** ist über den Jahreswechsel an fast allen Werk- und Samstagen regulär geöffnet. Ausnahmen sind: Heiligabend; geschlossen/Silvester: 7:30-12 Uhr/geschlossen an gesetzlichen Feiertagen (Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-12:30 Uhr/13-16:40 Uhr, Sa: 7:30-12:40 Uhr). Der **Wertstoffhof auf der Deponie Bretten** öffnet ebenfalls zu den regulären Zeiten (Mi: 13-17 Uhr, Sa: 9-13 Uhr), geschlossen an gesetzlichen Feiertagen. Der **Wertstoffhof auf der Deponie Bretten-Bauerbach „Im Loch“** ist zwischen den Jahren an allen Samstagen wie üblich von 10-13 Uhr geöffnet. Der **Grünabfallsammelplatz Bretten-Büchig, Gewinn „Pfuhlwiesen“**, ist geschlossen. (red)

**Standesamtliche Meldungen**

**Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung**

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

**Altersjubilare im Dezember**

Stand: 16.12.2024

**Kernstadt:**

04.01. Pauline Wukowitsch, 80 Jahre  
17.01. Irene Zitsch, 90 Jahre

**Stadtteil Diedelsheim:**

26.01. Hannelore Weiß, 90 Jahre

**Stadtteil Gölshausen:**

15.01. Karl-Eugen Steinhilper, 85 Jahre  
16.01. Elisabeth Regert, 90 Jahre

**Stadtteil Rinklingen:**

24.01. Antonia Bonaccio, 80 Jahre

**Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren**

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.



**Frisch auf den Tisch!**

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

**Weil frisch einfach lecker ist!**

Aufgrund des Brettener Winterzaubers bis 22. Dezember auf dem Marktplatz wird der Wochenmarkt an folgenden Tagen auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt:

- Mittwoch, 18. Dezember 2024
- Samstag, 21. Dezember 2024



- 1 Mi + Sa: Geflügelhof Kurz
- 2 Mi + Sa: Metzgerei Dobler
- 3 Mi: Schokomanufaktur Hellmann
- 4 Mi + Sa: Feinkost Evin
- 5 Sa: Olivenstand Gerweck
- 6 Mi + Sa: Gocht's Fischdelikatessen
- 7 Sa: Biologisch dynamischer Gärtnerhof Kohler
- 8 Sa: Bauernhof Stahl
- 9 Sa: Blumehaisel
- 10 Mi + Sa: Obst- und Gemüsehandel Stiny
- 11 Mi + Sa: Bäckerei Stiefel

Die Wochenmärkte an den Feiertagen 25. Dezember und 1. Januar werden jeweils um einen Tag vorverlegt. Sie finden an den Dienstagen, 24. und 31. Dezember, auf dem Marktplatz statt.

**24. Dezember 2024:**



- 1 Blumehaisel
- 2 Obst- und Gemüsehandel Stiny
- 3 Bäckerei Stiefel
- 4 Olivenstand Gerweck
- 5 Biologisch dynamischer Gärtnerhof Kohler
- 6 Feinkost Evin
- 7 Gocht's Fischdelikatessen
- 8 Metzgerei Dobler
- 9 Geflügelhof Kurz
- 10 Schokomanufaktur Hellmann

**31. Dezember 2024:**



- 1 Blumehaisel
- 2 Obst- und Gemüsehandel Stiny
- 3 Bäckerei Stiefel
- 4 Feinkost Evin
- 5 Metzgerei Dobler
- 6 Schokomanufaktur Hellmann

Weitere Infos unter: <https://erlebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt> (red)

**Rathaus über Feiertage geschlossen**

Das Rathaus und die Außenstellen bleiben an den Feiertagen zu Weihnachten (25./26. Dezember 2024) und Neujahr (1. Januar 2025) geschlossen. Auch an den Tagen 23., 24. und 27. Dezember 2024 sowie 30. und 31. Dezember 2024 haben die Dienststellen zu. Ab dem 2. Januar 2025 stehen alle Dienstleistungen wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung. **Auch bereits am Mittwoch, 18. Dezember, ist das Rathaus aufgrund einer Personalversammlung ab 13 Uhr geschlossen.** In **unaufschiebbaren Passangelegenheiten** erreichen Sie den **Bürgerservice** per E-Mail unter [buergerservice@bretten.de](mailto:buergerservice@bretten.de). Das **Wahlamt** ist in **dringenden Angelegenheiten** per E-Mail unter [wahlen@bretten.de](mailto:wahlen@bretten.de) zu erreichen. Für **Wahlbarkeitsbescheinigungen** sowie **Unterstützungssunterschriften** im Rahmen der Bundestagswahl ist am **Montag, 23.12.2024, Freitag, 27.12.2024, und Montag, 30.12.2024, in der Zeit von 8-12 Uhr** eine telefonische Rufbereitschaft unter 0173 4218036 eingerichtet. (red)

**Stadtwerke Bretten**



**Öffnungszeiten**

Die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 bleiben vom **27.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen.**

**Ab Donnerstag, den 02. Januar 2025** sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

- 07252 913 210 - Strom
- 07252 913 220 - Gas
- 07252 913 230 - Wasser und Wärme
- 07252 913 280 - Parkraum

Besinnliche Feiertage wünschen **WIR** von hier





## Weihnachtsmarkt Rinklingen bot erstklassige Unterhaltung



Zahlreiche Rinklinger und Gäste aus der näheren Umgebung besuchten den traditionellen Weihnachtsmarkt. **Foto: Lars Vollmer**

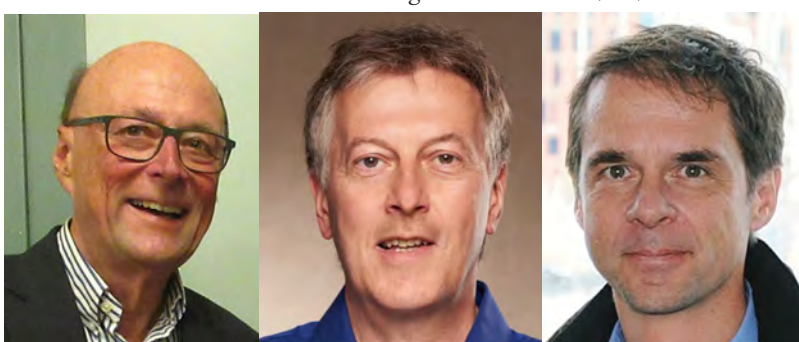
Großer Andrang auf dem Dorfplatz und in den Straßen herrschte am vergangenen Freitag beim 3. Rinklinger Weihnachtsmarkt. Der Zulauf war von Beginn an groß, so dass Ortsvorsteher Timo Hagino bereits bei der Eröffnung zahlreiche Gäste aus Rinklingen und den umliegenden Gemeinden begrüßen konnte. An 20 Stunden wurde den Besuchern auch in diesem Jahr wieder ein breites Angebot an Selbstgebackenem, Gebackenem und Handgefertigtem zum Verschenken oder Behalten geboten. Für das leibliche Wohl war mit abwechslungsreichen und kulinarischen Köstlichkeiten sowie warmen und kalten Getränken bestens gesorgt. Der traditionelle Markt, der von der Ortsverwaltung organisiert

und von Rinklinger Vereinen und Institutionen unterstützt wird, hat sich als Besuchermagnet in der Region etabliert. Dazu trug auch wieder die erstklassige Live-Musik auf der Bühne bei, die der ev. Kindergarten, die Grundschule, der ev. Kirchenchor und der ev. Posaunenchor boten. Den krönenden Abschluss des musikalischen Rinklinger Programms bildeten die Happy Voices, ehe als absolutes Highlight die MGB Big Band, die auf Vermittlung des dortigen Fördervereins auftrat, den proppevollen Dorfplatz über eine Stunde lang in ihren Bann zog. Der Besucherandrang und die gute Stimmung, die von Beginn an herrschte, riss bis zum Schluss nicht ab, so dass der Rinklinger Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. (red/go)

## Vorstandswechsel im Brettener Geschichtsverein VSRG

Seit der Gründungsveranstaltung der damaligen Ortsgruppe Bretten der Badischen Heimat und des heutigen Vereins für Stadt- und Regionalgeschichte (VSRG) Bretten im November 1921 im Gasthaus „Zur Krone“ ist viel Zeit vergangen – und viele bekannte und weniger bekannte Vorsitzende haben den Verein am Leben gehalten. Zu erwähnen wären da vor allem Dr. Otto Beuttenmüller und die Brüder Willy und Otto Bickel, die die Tradition der Heimatpflege und Geschichtsforschung über die schwere Zeit der Nachkriegsjahre von 1945 bis zum Neustart des Vereinslebens im Mai

1955 gepflegt und fortgesetzt haben. Nicht weniger verdienstvoll war auch die Tätigkeit von Wolfgang Stoll, der im März 2019 als neuer erster Vorsitzender den kurz vor der Auflösung stehenden Verein durch eine schwere Krise führte, die vor allem von den beiden Corona-Jahren geprägt wurde. Nach über fünfjähriger Amtszeit hat Wolfgang Stoll im Juli 2024 den Vorsitz niedergelegt und die Flamme weitergegeben an seine Vereinsmitglieder Dr. Holger Jörg und Stefan Oehler, die im Juli und September von den Mitgliedern einstimmig zum ersten und zweiten Vereinsvorsitzenden gewählt wurden. (red)



(v. l.) Wolfgang Stoll übergibt an Dr. Holger Jörg und Stefan Oehler. **Foto: VSRG**

## Der neue Bretten-Kalender für das Jahr 2025 ist da

„Wahrhaftige Feiertage stehen nicht im Kalender“, hat der Schriftsteller und Dichter Hans Ossenbach einmal gesagt, dessen Todestag sich im Oktober 2025 zum 80. Male jährt. Ohne ihn Lügen strafen zu wollen, enthält der neue Bretten-Kalender für 2025 jede Menge Feiertage und Jubiläen, worauf schon das diesjährige Thema hinweist: „Bretten im Wandel der Zeiten – 50 Jahre Große Kreisstadt und weitere Jubiläen“. Lassen Sie sich gerne überraschen von der Vielzahl der runden und nicht ganz so runden Jubiläen, die unsere Stadt im Jahre 2025 begehen darf und von den zahlreichen Fotodokumentationen insbesondere auch der einzelnen Stadtteile Bretten im Wandel der Zeiten, von denen wir so viele zusammengetragen haben, wie uns zugänglich waren. Der Kalender ist ab sofort im lokalen

Buchhandel (KOLIBRI, PAPIER & CO.) und der Tourist-Info Bretten erhältlich und kostet wie bisher 14,90 Euro. Der Kalender ist inzwischen der achte seiner Art, den der Verein für Stadt- und Regionalgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Bretten veröffentlicht. Weitere Infos: stadttarchiv@bretten.de, Tel. 07252-921 152 oder vsrg-bretten@t-online.de, Tel. 0176 329 413 40. (red)



Ein Bildkalender für 2025

## Gartenschau-Klausur in Balingen

Am vergangenen Wochenende kamen der Gemeinderat, die Ortsvorsteher sowie Vertreter des Jugendgemeinderats und der Stadtverwaltung Bretten zu einer intensiven Gartenschau-Klausur in Balingen zusammen. Begleitet wurden sie am Freitag und Samstag von den Planungsbüros Gänßle und Hehr, dem Planungsbüro Koehler & Leutwein sowie der Stadtentwicklung GmbH die STEG. Diese nicht-öffentliche Klausur und Tagungsveranstaltung des Gemeinderates diente vornehmlich der Information (auch) der neuen Gemeinderäte und der konstruktiven Diskussion einzelner Aspekte der Gartenschau-Planung. Balingen wurde als Tagungsort ausgewählt, da die Stadt im vergangenen Jahr Gastgeber einer Gartenschau war und somit ersichtlich ist, wie sich Gartenschau-Daueranlagen nach einem Veranstaltungssommer in das Stadtbild einfügen. Der Balingen Oberbürgermeister Dirk Abel und der Leiter des Tiefbauamtes, Markus Streich, führten die Teilnehmenden in das Thema ein und ließen sie hautnah an den Erfahrungen aus der erfolgreichen Gartenschau Balingen 2023 teilhaben. Besonderes Augenmerk lag auf der Gestaltung der Gartenschau, bei der zahlreiche kleinere Flächen durch die Stadt erfolgreich miteinander verbunden wurden. Eine „Perlschnur“, wie sie auch in der Gartenschau 2031 in Bretten geplant ist, um Natur und Stadtstruktur harmonisch zu verbinden und nachhaltige Akzente in der Stadtentwicklung zu setzen. Markus Streich gab in seiner umfangreichen Präsentation und bei einer Geländebegehung weitreichende Einblicke

in die Planung und Realisierung des Balingen Gartenschaukonzeptes und ließ den Brettenerinnen und Brettenern dabei auch genügend Raum für Fragen. Daneben hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Klausur-Beratungen die Möglichkeit, sich untereinander intensiv auszutauschen. Die Diskussionen wurden durchweg als positiv und konstruktiv bewertet. Dabei stand das gemeinsame Interesse im Vordergrund, die Gartenschau als Chance für Bretten bestmöglich zu entwickeln. Oberbürgermeister Nico Morast zeigte sich erfreut über die konstruktive Atmosphäre, die die beiden intensiven Arbeitstage prägte, und zog folgendes Fazit: „Der konzeptionelle Ansatz ist in Bretten so individuell, dass er mit keiner bislang durchgeführten Gartenschau vergleichbar ist. Dies birgt Chancen, aber natürlich auch Risiken. Wir müssen deshalb zunächst intern unsere Hausaufgaben erledigen und schauen, was wir aus der ursprünglichen Rahmenplanung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und sich ändernder Rahmenbedingungen noch umsetzen können. Wir arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung und beschäftigen uns auch mit konzeptionellen Änderungen.“ Die gewonnenen Eindrücke und die positive Zusammenarbeit bilden nun eine solide Grundlage für die nächsten Schritte. Sobald alle Daten, Fakten und auch die Kosten geprüft sind, wird Oberbürgermeister Nico Morast mit dem Gemeinderat die weitere Vorgehensweise beraten und auch die Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren und in den Entscheidungsprozess mit einbinden. (er)



Besichtigung des Gartenschau-Geländes in Balingen **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

## Katzen gefunden



In der Weißhoferstraße, Höhe Hausnummer 100, Fahrtrichtung B 35, wurde eine Katze gefunden (siehe Foto). Das Tier ist nicht tätowiert oder gechippt. Zudem ist eine weibliche schwarze Langhaar-Mix-Katze in der Bismarckstraße in Bretten zugelaufen. Das Tier ist nicht tätowiert.

Die Besitzer können sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen unter Tel. 07252/921-311 oder per E-Mail an: ordnungsamt@bretten.de.

## Sprantaler Weihnachtsmarkt lockte zahlreiche Besucher

Mit einem reichhaltigen kulinarischen Angebot und verschiedenen Programmpunkten lockte der Sprantaler Weihnachtsmarkt am vergangenen Samstag Jung und Alt auf den Dorfplatz. Neben Glühwein, einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum und beleuchteten Ständen sorgten verschiedene musikalische Beiträge für besinnliche Stimmung bei den Besuchern. Bereits um 17 Uhr begrüßte der Kindergarten Schneckenhaus die Gäste

aus nah und fern mit Weihnachtsliedern. Auch der Posaunenchor Nußbaum umrahmte den Markt mit weihnachtlicher Musik. Selbstgebasteltes wurde von Lichtblick angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten die Sprantaler Vereine mit warmen Speisen und Getränken. Noch bis zum 27. Dezember können Kinder am Weihnachtsrätsel teilnehmen und ihre Lösungen in den Briefkasten der Ortsverwaltung einwerfen. (red/go)



Festliche Stimmung beim Sprantaler Weihnachtsmarkt **Foto: Ortsverwaltung Sprantal**

## Schreiner Gesellen auf der Walz im Brettener Rathaus

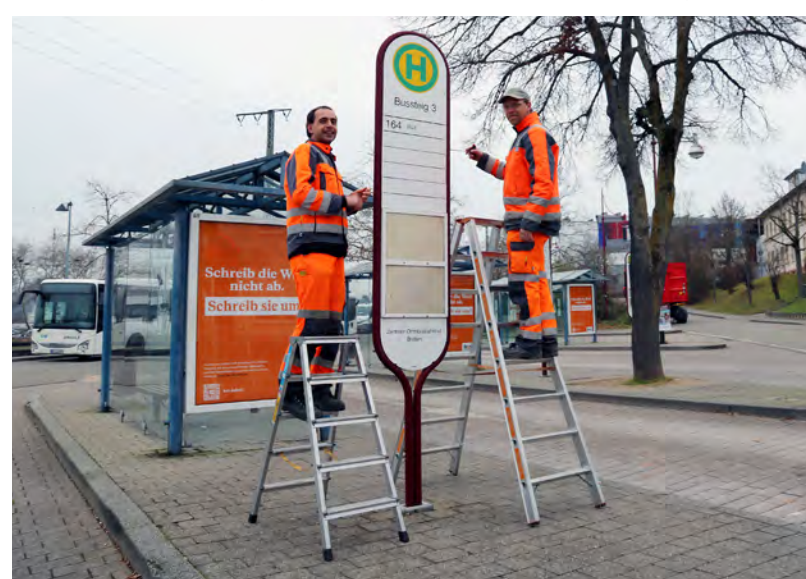


Die Schreiner Gesellen Hannah Rieder und Bastian Maiwald besuchten am Donnerstag Oberbürgermeister Nico Morast im Brettener Rathaus. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Von Marburg aus wanderten die Schreiner Gesellen Hannah Rieder und Bastian Maiwald am vergangenen Donnerstag über Heidelberg, Bad Schönborn und Nußloch, ehe sie am Nachmittag die Melanchthonstadt Bretten erreichten. Bevor es weiter Richtung Pforzheim ging, statteten sie Oberbürgermeister Nico Morast einen Besuch im Rathaus ab. Nachdem die Wandergesellen aus Gummersbach bei Köln dem OB ihren Spruch vorgetragen hatten, gab es gleich noch einen Stempel für das Wanderbuch. Für Oberbürgermeister Morast war es die erste Begegnung mit Wandergesellen. „Ich freue mich sehr, die Tradition der Walz hautnah zu erleben und

Ihnen persönlich die Vorzüge unserer geschichtsträchtigen Stadt vorzustellen“, so der OB. Die Gesellen nutzen ihre Wanderschaft dabei nicht nur, um das Land und die Welt zu erkunden, sondern vor allem, um einen tieferen Einblick in das Schreinerhandwerk zu erhalten. „Von jeder Werkstatt, die wir kennenlernen, nehmen wir das Beste mit“, berichtet die 24-Jährige. „Und wir lernen aus den Fehlern der anderen“, ergänzt der 25-Jährige. Das erste Mal in Bretten, zeigten sich die beiden begeistert vom Ambiente der Innenstadt mit Fachwerkhäusern und Weihnachtsmarkt. Auch das Peter-und-Paul-Fest wollen sie künftig besuchen. (go)

## Haltestellen-Beschilderung zum Fahrplanwechsel angepasst



Für Schilder mit den neuen Buslinien sorgten an den entsprechenden Haltestellen die Beschäftigten des Baubetriebshofs der Stadt Bretten. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Mit dem Fahrplanwechsel am vergangenen Sonntag wurde der Stadtbusverkehr in Bretten auf Grundlage von betrieblichen Erfahrungen und Fahrgastwünschen weiterentwickelt. Um Fahrzeiten zu verkürzen und den Stadtbus näher an die Menschen zu bringen, wurden dabei u. a. auch einige Linienwege angepasst. So tragen die Stadtbuslinien künftig die neuen Liniennummern 160-164. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom städtischen Baubetriebshof hatten

dafür bereits am Freitag an den einzelnen Haltestellen die Schilder mit den neuen Liniennummern ausgetauscht. Auch die aktualisierten Fahrpläne folgten, sodass bis zum Fahrplanwechsel am Sonntag alle Infos vor Ort auf dem neuesten Stand waren. Die neuen Abfahrtszeiten und Linienverläufe sind auch digital einsehbar unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de) (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code). (red)



## Fahrplanwechsel KVV: Gut zu wissen

Für das neue Stadtbussystem in Bretten wurden durch den KVV Faltfahrpläne gedruckt. Auf Veranlassung der Stadtverwaltung Bretten liegen dieser Ausgabe der Brettener Woche die Fahrpläne zum Herausnehmen bei. Zudem wurden die Faltpläne in den Brettener Schulen verteilt und sind in den Bürgerservicebüros im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, und im Technischen Rathaus Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, erhältlich. Informationen für Fahrgäste und die elektronische Fahrplanauskunft stehen unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) zur Verfügung. Dort ist jederzeit der aktuelle Stand der Fahrpläne und des Liniennetzes abrufbar. Fragen und Anregungen können Sie direkt per E-Mail an folgende Servicestelle des KVV richten: [lobundtadel@kvv.karlsruhe.de](mailto:lobundtadel@kvv.karlsruhe.de). (red)



## Bauerbach

**Adventsfenster in Bauerbach**  
Mi., 18.12., Familie Maurer, Brunnenstraße 15, mit Bewirtung  
Do., 19.12., Familie Schmitz, Kronenstraße 2, mit Bewirtung  
Fr., 20.12., Familie Krahm, Fröbelstr. 14  
Sa., 21.12., Familie Heinzel/Asendorf, Kapellenstraße 13, mit Bewirtung

So., 22.12., Nadja und Tamara Müller, Bürgerstraße 1  
Mo., 23.12., Familie Mischensky/Jung, Bürgerstraße 21, mit Bewirtung  
Di., 24.12., Familie Müller, Schwedenkapelle

**Weihnachtssingen auf Dorfplatz**  
Am Sonntag, 22. Dezember, findet um 16:30 Uhr wieder das weihnachtliche Singen und Musizieren auf dem Dorfplatz statt. Mitwirkende sind die örtlichen Vereine und Gruppen sowie der Kindergarten. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bitte Tassen mitbringen. Alle Bauerbacher Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist vom 23. Dezember bis 8. Januar geschlossen. Ab Montag, 13. Januar, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Torsten Müller finden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0172/654 80 70 statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

**Veranstaltungskalender 2025**  
Die Ortsverwaltung hat, gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Kirchen, den Bauerbacher Veranstaltungskalender für 2025 erstellt.

Dieser wird an alle Haushalte verteilt. Er ist auch unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stadtteile/bauerbach](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stadtteile/bauerbach) veröffentlicht. Gerne senden wir Ihnen den Kalender auch per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail an [ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de](mailto:ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de).

## Büchig

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 23.12.2024 bis zum 07.01.2025 geschlossen. Ab Mittwoch, 08.01.2025, sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage!

## Diedelsheim

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist vom 20.12.2024 bis einschließlich 02.01.2025 geschlossen. Ab dem 08.01.2025 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter im Rathaus.

**Diedelsheimer Bildkalender**  
Wer noch keinen Diedelsheimer Bildkalender als Geschenk oder für sich hat, der hat neben der Möglichkeit des Kaufs in den Geschäften auch die Möglichkeit, am Stand des Bürgervereins an der alten Schule/Dorfgemeinschaftshaus einen oder mehrere zu erstehen. Wer mag, bekommt ein Gläschen Sekt zum Kauf dazu. Ab 9 Uhr am Samstag, 21.12., ist der Stand besetzt. Außerdem werden am Stand Unterschriften für das Volksbegehren zur Verkleinerung des Landtages gesammelt. Das ist eine wichtige Sache und muss unserer Meinung unterstützt werden.

## Dürrenbüchig

**Adventsfenster in Dürrenbüchig**  
Mi., 18.12., Fam. Höniges, Am Stein-

berg 18  
Do., 19.12., Fam. Edemiller, Am Bahndamm 11  
Fr., 20.12., Fam. Thumm, Am Steinberg 1/1  
Sa., 21.12., Fam. Hottmann, Auf der Reut 1  
So., 22.12., Fam. Ute Thumm, Am Steinberg 5  
Mo., 23.12., Fam. Lisa Thumm, Am Steinberg 5  
Di., 24.12., Kirche Dürrenbüchig, Lugenbergstr.

**Konzert in der Christuskirche**  
Das Blockflötenorchester Picobella lädt am Mittwoch, 18. Dezember, um 20 Uhr in die Christuskirche Dürrenbüchig zu einem Weihnachtskonzert ein. Erleben Sie die Schönheit der Blockflötenmusik in einem abwechslungsreichen Programm, das von klassischen Werken über traditionelle Weihnachtslieder bis hin zu modernen Arrangements reicht. Lassen Sie sich von den warmen Klängen und der festlichen Atmosphäre inspirieren. Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde Dürrenbüchig und Picobella freuen sich über eine Spende.

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist vom 18.12.24 bis einschließlich 08.01.2025 aufgrund der Feiertage und Urlaubs geschlossen.

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Herr Kremser finden jedoch am Mittwoch, 18.12.2024, und Mittwoch, 08.01.2025, von 17-19 Uhr statt.

## Gölshausen

**JAHRESAUSKLANG**  
der Ortsverwaltung Gölshausen

„DIE ZUKUNFT HÄNGT DAVON AB, WAS WIR HEUTE TUN.“  
MAHATMA GANDHI  
DIE ORTSVERWALTUNG GÖLSHAUSEN LÄDT AM  
FREITAG 20. DEZEMBER  
UM 18:00 UHR,  
MÖNCHSTRASSE,  
ZUM GEMEINSAMEN JAHRESAUSKLANG BEI  
Glühwein | Punsch | Würsten | weihnachtlicher Musik  
HERZLICH EIN.  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!  
BITTE BRINGEN SIE EINE EIGENE TASSE MIT!

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Sprechzeit des Ortsvorstehers am 19.12.2024 von 18 bis 19 Uhr entfällt. Die Ortsverwaltung ist vom 20.12.2024 bis 12.01.2025 wegen Weihnachtsurlaub nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie

sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab 13.01.2024 sind wir in gewohnter Weise wieder für Sie da. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit.

## Neibsheim

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist vom 23.12.2024 bis einschließlich 02.01.2025 geschlossen. Ab Dienstag, den 07.01.2025, sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (Mo/Di von 9-12 Uhr und Do von 15-18 Uhr) wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 921-180, oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

**Neibsheimer Kalender 2025**  
Der Kalender ist zum Preis von 8 Euro bei der Ortsverwaltung zu erwerben. Eine tolle Idee auch zum Verschenken. Wie in jedem Jahr gibt es eine limitierte Auflage.

## Rinklingen

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt

vom 17.12.2024 bis 02.01.2025 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 7. Januar 2025, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

## Ruit

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 19.12.2024, 18:30 Uhr, in den Bürgersaal der Ortsverwaltung  
Einwohnerfragestunde  
TOP 1: Aussprache zu Bauanträgen  
TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2024  
TOP 3: Verschiedenes

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Ruit ist von Dienstag, 24.12.2024, bis Montag, 06.01.2025, geschlossen. Ab Dienstag, den 07.01.2025, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter.

## Sprantal

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Am 18. Dezember ist die Ortsverwaltung Sprantal nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel.: 07252/921180) oder an die entsprechenden Fachämter der Stadt Bretten.

## Freiwilligenbörse

**Neues Gesuch:** Gute Seele für unser kleines Team gesucht. Sie waren jahrelang in der Buchhaltung und Verwaltung tätig und wollen sich nun ehrenamtlich in der historisch-politischen Bildungsarbeit engagieren? Dann brauchen wir, der Lernort Kislau e.V., Sie dringend! Melden Sie sich gerne via [info@lernort-kislau.de](mailto:info@lernort-kislau.de) oder Tel. 07251-82101070. Mehr unter: [www.engagement-bretten.de](http://www.engagement-bretten.de). (red)

# KraichgauWasser informiert:



## Preis Anpassung für den Allgemeinen Tarif – Wasser Komfort

gültig ab 01.01.2025  
Stadtwerke Bretten GmbH, Pforzheimer Str. 80-84, 75015 Bretten, Tel. 07252 913-133

**Allgemeine Wassertarife**  
Der Preis für 1 m³ Wasser beträgt **2,59 € brutto** (2,42 € netto) als Arbeitspreis und bleibt somit unverändert. Der Grundpreis\* jährlich wird im Vergleich zum Vorjahr um **12,84 € brutto** (12,00 € netto) angehoben und liegt somit bei **60,99 € brutto** (57,00 € netto).

\* Es wird ein zusätzlicher Grundpreis berechnet, der durch die Größe des Zählers (Regel-Nennschluss n=2,5) bestimmt wird.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: [www.kraichgau-wasser.de](http://www.kraichgau-wasser.de)

# KulturStadt Bretten

**Freude schenken!**  
**Gemeinsam genießen, lachen, Zeit verbringen.**

**Fr 10.01., 20 Uhr, Bürgersaal**  
**Ines Martinez & Bobbi Fischer Wundertüte**



Sich selbst neu erfinden - wie oft kann man das? Nix vertagen, raus aus der Komfortzone und ran an ungelebte Träume! Es wartet ein fulminantes Songkabarett mit selbstgeooptem Salsaorchester über magische Momente und mit dem Motto: „Genieß das Leben - und Schluß“.

Ines Martinez inspiriert durch ihre geistreiche Schlagfertigkeit, Weiblichkeit und Spontaneität. Erfolge feierte sie deutschlandweit mit ihren Soloshows, dem Popkabarett „Alte Mädchen“ oder Musicalproduktionen unter der Regie von Gerburg Jahnke. Der Pianist, Multi-Instrumentalist und Komiker Bobbi Fischer, bekannt durch „Tango Five“ und „Berta Eppe“, erobert mit ihr nun wieder die Bühne!  
Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 20 Euro, erm. 16 Euro

**Fr 21.02., 20 Uhr, Bürgersaal**  
**Christoph Reuter Alle sind musikalisch! (außer manche)**

Der Berliner Pianist Christoph Reuter wird Ihnen unterhaltsam den Unterschied zwischen Klassik, Jazz und Popmusik präsentieren sowie Ihnen in zwei Minuten das Klavierspielen beibringen. Er wird Ihnen die Geheimnisse der Tonleiter verraten, die Zutaten für einen Hit vorstellen und die Frage beantworten: Was kann Musik, was keine andere Droge schaffen? Kann man den Herzschlag vertonen? Sie werden es erfahren. Erleben Sie die vergnüglichste und kurzweiligste Musikstunde Ihres Lebens.  
Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 18 Euro, erm. 14 Euro



**Fr 21.03., 20 Uhr, Bürgersaal**  
**H.G. Butzko Der will nicht nur spielen**

Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiss“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer Kopf gegen Wand. Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalem Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Wo andere elegant abbiegen, da brettet er voll durch. Und trifft. Den Kern der Sache, und das Zwerchfell des Publikums! Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 18 Euro, erm. 14 Euro



## Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13

**Sa 21.12. 11:30-12:30 Uhr Stadtbücherei**  
**Lesecub-Weihnachts-Special für 10- bis 13-jährige**  
In lockerer Runde über Bücher reden oder zuhören, was Andere gelesen haben.  
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

**Ist Ihr Leseausweis noch gültig?**  
Die Stadtbücherei erinnert alle Bibliotheksbenutzer daran, die Gültigkeit ihres Leseausweises zu prüfen und ihn gegebenenfalls rechtzeitig verlängern zu lassen – per Mail an [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de) oder telefonisch unter 07252 957614. Das Ablaufdatum des Ausweises ist im jeweiligen Konto ersichtlich.

**Unterstützen Sie mit uns den Brettener Tafelladen! – Aktion Wintergaben in der Stadtbücherei**  
Sie suchen sich ein oder mehrere Geschenkkugeln aus, besorgen die darauf notierten Artikel in der von Ihnen gewählten Menge und bringen diese wieder zurück in die Stadtbücherei. Hier werden Ihre Wintergaben dann vom Tafelladen direkt abgeholt.

Die Stadtbücherei ist während der gesamten Weihnachtsferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

## Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!  
**bis 20.04.2025**  
**Ansichtssache Bretten: unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch**  
Diese Ausstellung zeigt ein Potpourri aus Souvenirs, bunten Hunden, Fotos und alten Gemälden

**Mi 22.01., 17:30 Uhr, Museum Schweizer Hof**  
**Taschenlampenführung „Nachts im Schutzengelmuseum“**  
Glitzernde Bilder, bunte Engelsflügel und Masken indigener Kulturen führen uns in die internationale Welt der Schutzengel. Welche Kids sind mutig und erforschen das Schutzengelmuseum bei Dunkelheit mit Taschenlampen? Anmeldung bis zum 15.01., 5 Euro, Alter: 6-11 Jahre, Dauer: ca. 45 Minuten.

## Badische Landesbühne

**Do 19.12., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle**  
**Die Affäre Rue de Lourcine** Komödie in einem Akt mit spöttischen Liedern von Eugène Labiche, Deutsch von Elfriede Jelinek  
Schreckliches Erwachen. Und wer ist der fremde Kerl, der mit im Bett liegt? Lenglumé kann sich an nichts erinnern! Auch Mistingue – so heisst der Bettgenosse – hat keine Erinnerung. Aber beide haben schmutzige Hände und Kohlenstücke in ihren Hosentaschen. Die Zeitung bringt Aufklärung: In der Rue de Lourcine wurde eine Kohlehändlerin tot aufgefunden. Die Täter sind flüchtig. Haben Lenglumé und Mistingue im Vollrausch einen Mord begangen? Jetzt gilt es Hinweise zu vertuschen und Hände reinzuwaschen.  
Karten bei der Tourist-Info KAT I 18 Euro, erm. 13 Euro; KAT II 15 Euro, erm. 11 Euro



## Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710  
**Exkursion: Winterzauber rund um die Siebentälertadt Bad Herrenalb, 242-10916**  
Bei der Erlebnisführung sind es nicht nur geschichtliche Anekdoten aus dem mittelalterlichen Mönchsleben, die Sie in den Bann ziehen. Zum stimmungsvollen Abschluss führt der Weg im Laternenlicht an der winterlichen Alb entlang.  
Sa 11.01., 10:20-19:40 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal. 17 Euro zzgl. Bahnticketanteil, Einkehr.

**Besinnung & Stille zum Jahreswechsel: achtsame Zeit im Wald, 242-30106**  
Der Jahreswechsel ist eine Zeit der Reflexion, der Besinnung und des Zur-Ruhe-Kommens. Wir wollen die Ruhe der Natur nutzen, um zur Ruhe zu kommen. Innezuhalten, uns selbst wieder zu spüren, im Moment anzukommen. Es wird einige Erklärungen zur Achtsamkeit und angeleitete Achtsamkeitsübungen geben.  
Sa 11.01., 15:30-17:30 Uhr, 10 Euro. Um eine Unkosten spende für die Verpflegung wird gebeten.

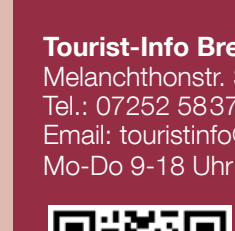
**Richtiger Umgang mit der Motorsäge, 242-10032**  
In einem theoretischen Teil wird Grundwissen zum richtigen Fällen von Bäumen vermittelt und in einem praktischen Teil der richtige Umgang mit der Motorsäge, damit Gefahren erkannt und das Unfallrisiko eingeschränkt wird. ZUM Abschluss erhalten Sie eine Bescheinigung, die bei Bewerbungen für Langholz und Flächenlose vorgelegt werden kann.  
Mi 15.01., 17:30-22 Uhr und Sa 18.01., 09-15 Uhr, 125 Euro

**Business English (Niveau B1), 242-40606**  
Sie haben Englisch gelernt, fühlen sich aber unsicher, wenn Sie beruflich auf Englisch telefonieren oder eine E-Mail schreiben müssen? In diesem Kurs erlernen wir den notwendigen Wortschatz und hilfreiche Ausdrücke.  
Do 16.01., 18-19:30 Uhr, 6 mal, 49 Euro

**Whisky-Tasting, 242-30571**  
An diesem Abend erkunden wir nicht nur die Aromen und Geschmacksrichtungen verschiedener Whiskys, sondern tauchen auch in die reiche Geschichte, die Handwerkskunst und die kulturellen Einflüsse ein, die dieses legendäre Getränk geprägt haben. Zu den Whiskys werden verschiedene kleine Snacks gereicht.  
Fr 31.01., 19:30-23 Uhr, 60 Euro

**Tourist-Info Bretten**  
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten  
Tel.: 07252 583710  
Email: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)  
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

**Stadt Bretten**  
Bildung und Kultur  
Untere Kirchgasse 9  
75015 Bretten  
[www.erlebe-bretten.de](http://www.erlebe-bretten.de)





# Satzung der Stadt Bretten über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

# Backen mit Freunden

Wenn dieser Tage in Longjumeau, unserer französischen Partnerstadt, der Weihnachtsmarkt stattfindet, dann ist auch in diesem Jahr wieder etwas von Bretten dabei. Angefangen vom Tannengrün zum Schmücken des Standes, Pinnzapfen, Walnüsse, Marmelade und natürlich ganz viel selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, so etwa 10 kg. Aber das ist nicht alles. Bier aus Eppingen, Glühwein aus Nürnberg, Ministollen ganz viele und dazu die aufgegebenen Bestellungen. Backutensilien wie Bleche, Rührer, Spatel usw. sind ebenso dabei, und natürlich die Zutaten für verschiedene Gebäcke. Backen in Longjumeau war wieder am 1. Adventwochenende angesagt. Auf die Frage, ob die Freunde nicht nach den Rezepten selbst backen können, gibt es die Antwort, dass sie es selbstverständlich könnten. Aber gemeinsames Backen macht natürlich mehr Spaß. Dazu kommt auch das Üben der Sprache. Intensives Erlernen der deutschen Sprache steht bei zwei Personen ganz hoch im Kurs.

Geschäftiges Treiben im Maison Avril, einer Seniorenresidenz, die die Küche zur Verfügung stellt. Es ist eine große Freude, altbekannte Gesichter wieder zu sehen. Nüsse öffnen ist immer die erste Arbeit, denn sie werden gebraucht. Darauf ist man schon gespannt, was damit gemacht wird. Verschiedenes Gebäck musste noch gefüllt und glasiert werden. Das brauchte viel Zeit, und daneben wurden Kleiebrede vorbereitet. Ja, und wie wäre es mit einem Quarkstollen zum Kaffee? Da sagte niemand nein.

Während die einen backten, wurde von anderen ein köstliches Mittagsmahl vorbereitet. Bouef Bourguignon für fünfzehn Personen, Salate, Weine, Aperitif, Aufläufe, wunderbare Desserts, ein festliches Essen. Zum Aperitif hatte sich Gerald Dufлот angekündigt. Er ist der beauftragte Stadtrat für die Partnerschaft und vertrat die Bürgermeisterin. Das Thema Besuch im Europaparlament in Straßburg stand im Vordergrund. Immerhin konnte jetzt der Besuchszeitraum festgelegt werden. Er wird Ende Oktober 2025 sein, denn da hat Frankreich Ferien, so können Schulkinder mit. Eine Vorstellung des Nationalzirkus der Ukraine stand für den Abend im Theater auf dem Programm. Es besteht eine enge Verbindung zwischen dem Zirkus in Kiew und Longjumeau. Die Begrüßung durch den Theaterdirektor war deshalb sehr herzlich und liebevoll. Der Sonntagvormittag gehörte dann dem Abwiegen und Eintüten des Gebäcks sowie dem Verpacken der Marmeladegläser und wieder köstliches Mittagessen. Das durfte nicht so sehr in die Länge gezogen werden, denn am Nachmittag gab es ein Konzert des gemischten Chores von Longjumeau in der Kirche St. Martin zum 1. Advent. Die Kirche war voll und es wurden fröhlich die Chansons mitgesungen. Mit den beschwingten Melodien im Ohr ging es zum Kaffeetrinken und Aufräumen nochmals ins Avril, ehe die große Verabschiedung kam. À bientôt, bis bald in Bretten zu Peter und Paul. Damit wurde der Schlußpunkt für Rüdiger und Heidemarie Leins hinter ein arbeitsreiches, aber erfülltes Wochenende gesetzt. Wie schön ist es, an dieser geliebten Partnerschaft teilzuhaben! (red)

Backaktion in Longjumeau Foto: privat

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

### Öffentliche Bekanntmachungen

1. Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen durch Bereitstellung im Internet auf der Internetseite der Stadt Bretten ([www.bretten.de](http://www.bretten.de)) in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung.

2. Soweit spezialgesetzliche Bestimmungen einer öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Bretten im Internet entgegenstehen, erfolgt diese durch Einrücken in das Amtsblatt der Stadt Bretten. Dies gilt auch, wenn spezialgesetzliche Bestimmungen eine zusätzliche Bereitstellung im Internet vorsehen. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.

3. Abweichend von Absatz 1 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Stadt zu Bauleitplänen im Amtsblatt der Stadt Bretten und ergänzend durch Bereitstellung im Internet. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.

4. Die öffentlichen Bekanntmachungen können während der Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, im Bürgerservice kostenlos eingesehen werden und sind dort gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich. Ausdrücke der öffentlichen Bekanntmachungen können unter Angabe der Bezugsadresse gegen Kostenerstattung auch zugesandt werden.

## § 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 27. September 2022 außer Kraft.

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt:  
Bretten, den 17. Dezember 2024

gez. Morast  
Oberbürgermeister

## Entgeltordnung über die Beseitigung von Erdaushub und Bauschutt

### I. Abfallbeseitigung

(1) Die Stadt Bretten beseitigt den angefallenen Erdaushub und nicht wiederverwertbare Restabfälle von Bauschutt gemäß § 9 Kreislaufwirt-

schafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) und betreibt hierzu die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen genehmigten Deponieanlagen im Stadtteil Sprantal Distrikt Langer Wald II an der K 3567 und im Stadtteil Bauerbach Gewinn „Im Loch“ als öffentliche Einrichtungen. (2) Der Landkreis Karlsruhe hat am 10.05.1990 die Übertragung dieser Aufgaben nach § 6 Abs. 2 Nr. 5 LAbfG auf die Stadt beschlossen. (3) Die Stadt Bretten bedient sich zur Erfüllung dieser Pflichten eines privaten Unternehmens als Dritten im Sinne von § 16 Abs. 1 KrW-/AbfG.

### II. Ausschluss und Umfang der Abfallbeseitigung

- Von der Abfallentsorgung sind die verwertbaren Stoffe aus Bauschutt, Abbruch und ähnliches Material ausgeschlossen.
- In Zweifelsfällen hat der Anlieferer nachzuweisen, dass es sich nicht um die von der Anlieferung ausgeschlossenen Stoffe handelt. Solange der erforderliche Nachweis nicht erbracht ist, kann der Abfall zurückgewiesen werden.
- Als auf der Deponie angefallen gelten der nicht durch Schadstoffe verunreinigte Erdaushub und die nicht wiederverwertbaren Restabfälle aus Bauschutt, die während den Öffnungszeiten angefahren werden. Das Nähere zu II. bestimmt die Benutzungsordnung. Sie regelt insbesondere die zugelassenen Abfallarten, Öffnungszeiten sowie die Art und Weise der Anlieferung.

### III. Bauschutt-Recycling-Anlagen

(1) Wiederverwertbarer Bauschutt, Abbruch und ähnliches Material können den von einem Dritten privat rechtlich betriebenen Bauschutt-Recycling-Anlagen zugeführt werden. Der Unternehmer ist berechtigt, hierfür ein von ihm festgesetztes Entgelt zu verlangen.

### IV. Benutzungsentgelt

(1) Die Stadt setzt für die Benutzung der Erdaushub- und Bauschuttdeponien ein privatrechtliches Entgelt fest.

### V. Zahlungspflichtiger

(1) Zahlungspflichtig sind die Benutzer der Deponien.

### VI. Bemessungsgrundlage und Höhe des Entgeltes

- Bemessungsgrundlage für die Ermittlung der Entgelte ist das Gewicht der angelieferten Abfallmengen. Soweit die Bemessungsgrundlage für das Entgelt nicht ermittelt oder berechnet werden kann, wird sie von dem Bewirtschafter der Deponien geschätzt. Dabei werden alle Umstände berücksichtigt, die für die Schätzung von Bedeutung sind.
- Das Entgelt für die Anlieferung von Erdaushub und nicht verwertbarem Bauschutt beträgt 15,50 €/Tonne (Annahmegebühr). Die Prüfungsgebühr beträgt pro Anlieferung pauschal 65,45 €. Diese Prüfung umfasst die technische (Un-) Möglichkeit und die wirtschaftliche Zumutbarkeit der Verwertung.
- Soweit Analysen der angelieferten Abfälle erforderlich sind, gehen die Kosten zu Lasten des Zahlungspflichtigen und werden zusätzlich erhoben.
- Die Abrechnung der Leistungen erfolgt zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

### VII. Festsetzung, Entstehung und Fälligkeit des Entgeltes

- Das Entgelt wird vom privaten Unternehmer nach § 16 Abs. 1 KrW-/AbfG in Namen und im Auftrag der Stadt durch Rechnung festgesetzt.
- Das Entgelt entsteht mit der Anlieferung des Abfalls auf den Deponien.
- Das Entgelt wird mit der Bekanntgabe der Rechnung zur Zahlung fällig.

### VIII. Inkrafttreten

- Die Neufassung der Entgeltordnung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.
- Gleichzeitig tritt die bisherige Entgeltordnung vom 08.06.2010 außer Kraft.

### Ausgefertigt:

Bretten, den 17. Dezember 2024

gez. Morast  
Oberbürgermeister

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

**Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen**  
**Mittwoch, 18.12.2024**  
19:00 Uhr Kreuzkirche Taizé-Andacht mit der Taizé-Musikgruppe  
**Donnerstag, 19.12.2024**  
14:30 Uhr Gemeindehaus Seniorenachmittag  
**Freitag, 20.12.2024**  
18:00 Uhr Stiftskirche Regionaler Jugendgottesdienst Diakonin Beck  
19:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Adventsandacht  
**Samstag, 21.12.2024**  
18:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Weber  
19:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Adventsliedersingen Pfr. Weber  
**Sonntag, 22.12.2024**  
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Bönninger  
15:00 Uhr Parkplatz Pforzheimer/Ruiter Str. Weihnachtsspaziergang Dekanin Trautz, Pfarrerin Czetsch

**Stadtteil Büchig**  
**Sonntag, 22.12.2024**  
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

**Stadtteil Diedelsheim**  
**Mittwoch, 18.12.2024**  
19:00 Uhr Adventsandacht Pfr. Stock  
20:00 Uhr Christuskirche Dürrenbüchig Adventskonzert „Picobella“  
**Samstag, 21.12.2024**  
10:00 Uhr Kindergottesdienst – Krippenspielprobe in der Kirche

**Sonntag, 22.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst – Kollekte  
**Montag, 23.12.2024**  
15:00 Uhr Kindergottesdienst – Generalprobe mit Kostümen in der Kirche

### Stadtteil Dürrenbüchig

**Mittwoch, 18.12.2024**  
19:00 Uhr Ev. Kirche Diedelsheim Adventsandacht Pfr. i. P. J.-N. Stock  
20:00 Uhr Christuskirche Adventskonzert mit „Picobella“  
**Sonntag, 22.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst – Kollekte

### Stadtteil Neibsheim

**Sonntag, 22.12.2024**  
11:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

### Stadtteil Rinklingen

**Donnerstag, 19.12.2024**  
20:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor  
**Sonntag, 22.12.2024**  
11:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Stock  
**Montag, 23.12.2024**  
19:30 Uhr Gemeinderam im Kindergarten Probe Kirchenchor

### Stadtteil Ruit

**Mittwoch, 18.12.2024**  
16:45 Uhr Kirche Kinderchor  
**Freitag, 20.12.2024**  
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser  
19:30 Uhr Probe Posaunenchor  
**Sonntag, 22.12.2024**  
11:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Weber

**Stadtteil Sprantal**  
**St. Stephan Nußbam**  
**Mittwoch, 18.12.2024**  
19:00 Uhr Adventsandacht Pfrin. Knoch  
**Sonntag, 22.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Weber

### Katholische Kirche

**Kernstadt St. Laurentius**  
**Donnerstag, 19.12.2024**  
10:00 Uhr ASB-Pflegeheim Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
**Freitag, 20.12.2024**  
07:45 Uhr Gottesdienst Hebelschule  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
**Samstag, 21.12.2024**  
08:00 Uhr Rorate-Gottesdienst  
17:00 Uhr Feier der Versöhnung/ Beichtgelegenheit Pfr. Maiba  
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
**Sonntag, 22.12.2024**  
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
18:00 Uhr Bußfeier Pfr. Maiba

### Pfarrgemeinde Bauerbach

**St. Peter**  
**Samstag, 21.12.2024**  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
**Sonntag, 22.12.2024**  
18:00 Uhr Andacht

### Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

**Donnerstag, 19.12.2024**  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

**Samstag, 21.12.2024**  
16:25 Uhr Salve-Gebet  
**Pfarrgemeinde Neibsheim**  
**St. Mauritius**  
**Freitag, 20.12.2024**  
17:55 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
**Sonntag, 22.12.2024**  
10:30 Uhr Wortgottesfeier  
**Montag, 23.12.2024**  
18:30 Uhr Gemeindezentrum Neibsheim Ökum. Friedensgebet

### Filialkirche Gondelsheim

**Guter Hirte**  
**Mittwoch, 18.12.2024**  
16:30 Uhr Bußfeier/Erstkommunion  
**Sonntag, 22.12.2024**  
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

### Evangelisch-Freikirchliche

**Gemeinde (Baptisten)**  
**Mittwoch, 18.12.2024**  
19:00 Uhr Start UP (Treffpunkt 18+)  
**Freitag, 20.12.2024**  
20:00 Uhr Jugend JUMP  
**Sonntag, 22.12.2024**  
10:00 Uhr Weihnachtslobpreis

### Christusgemeinde Bretten Evang.

**Gemeinschaftsverband A. B.**  
**Samstag, 21.12.2024**  
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis  
**Sonntag, 22.12.2024**  
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)  
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

**Liebzeller Gemeinschaft Bretten**  
**Sonntag, 22.12.2024**  
17:30 Uhr Gottesdienst

### Jehovas Zeugen Versammlung

**Bretten**  
**Mittwoch, 18.12.2024**  
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Was sagt die Bibel über Naturkatastrophen?/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)  
**Sonntag, 22.12.2024**  
10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Die letzten 40 Tage Jesu auf der Erde – was wir daraus lernen (jw.org)

### Neuapostolische Kirche

**Gemeinde Bretten**  
**Mittwoch, 18.12.2024**  
20:00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 22.12.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar

### Biblische Gemeinde Bretten

**Mittwoch, 18.12.2024**  
19:00 Uhr Gebetskreis  
**Freitag, 20.12.2024**  
19:00 Uhr Abschlus Teen- und Jugendkreis vor den Weihnachtsferien  
**Sonntag, 22.12.2024**  
11:00 Uhr Gottesdienst

### ICF Kraichgau

([www.icf-kraichgau.de](http://www.icf-kraichgau.de))  
**Sonntag, 22.12.2024**  
11:00 Uhr Weihnachtsmusical  
15:00 Uhr Weihnachtsmusical

Amtsblatt vom 18.12.2024  
Seite 5

**Amtsblatt der Stadt Bretten**

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de) abrufbar.